

Stapel glänzt als Meister

Motocross: Gutes RMC-Quartett beim ADAC MX Jugend-Bundesendlauf



Elias Stapel, der frisch gebackene Deutsche Meister der Rennklasse 3, 65 ccm, hat einmal mehr sein Können unter Beweis gestellt. Foto: Dietmar Czapalla

Beim ADAC MX Jugend-Bundesendlauf nahe Rostock trumpten am Wochenende fünf Nachwuchshoffnungen des 1. RMC Reutlingen mächtig auf. Elias Stapel ragte als Deutscher Meister der Klasse 3, 65 ccm, heraus.

DIETMAR CZAPALLA

In Prisannewitz, nahe der Hansestadt Rostock in Mecklenburg-Vorpommern gelegen, ging am vergangenen Wochenende der 1. ADAC MX Jugend-Bundesendlauf - bislang Super-Cup genannt - über die Bühne. In den Rennen maßen sich die jeweils fünf besten Fahrer zwischen sechs und 18 Jahren aus elf Landesverbänden und ermittelten in vier verschiedenen Rennklassen den Deutschen Meister 2009.

Vom 1. RMC Reutlingen hatten sich gleich fünf Nachwuchsfahrer durch ihr überaus erfolgreiches Abschneiden bei den baden-württembergischen Jugend-Motocross-Meisterschaften (BW-Cup) für den heiß begehrten Bundesendlauf 2009 qualifiziert.

Für einen wahren Paukenschlag sorgte das elfjährige Nachwuchs-Talent des 1. RMC Reutlingen, Elias Stapel aus Kettenacker. Im Pflichttraining schien sich der talentierte Bursche noch zurück zu halten, fuhr "nur" auf Platz drei seiner Gruppe. Und auch im Warm-Up ließ er sich als Fünfter unter 29 Fahrern nicht in die Karten schauen. Anders gleich im ersten Wertungslauf, in dem er seine KTM auf Platz fünf ins Ziel brachte. Der zweite Durchgang sollte für das Nachwuchs-As zu einer wahren Triumphfahrt werden. Unerbittlich scheuchte er seinen "heißen Ofen" derart über die Rennstrecke, dass all seine Konkurrenten bis hin zum Ziel nur noch sein Hinterrad zu sehen bekamen. Mit 41 eingestrichenen Punkten - nur einen Punkt vor dem Zweiten - wurde Elias Stapel als Deutscher Meister 2009 mit Siegerkranz und Pokal geehrt und gefeiert. Im Vorjahr war er Elfter geworden. In der Klasse 4, 50 ccm, waren es die beiden achtjährigen Jungspunde Tim Saur und Maximilian Mayer.

Schon im Pflichttraining präsentierten sie sich als Vierte unter jeweils 15 Fahrern ihrer jeweiligen Gruppe stark. Im folgenden Warm-Up fuhren die beiden unerschrockenen Draufgänger unter 29 Fahrern auf die Plätze elf und 14. Im ersten der beiden Wertungsläufe fuhr "Maxi" auf Position fünf, Tim wurde 13.

Im zweiten Durchgang drehte dann Tim so mächtig am Gas, dass er die schwarz-weiße Zielflagge als Vierter sah, Maximilian landete auf Position zehn.

In der Addition beider Läufe brachten es die KTM-Piloten auf 27 beziehungsweise 26 Punkte und belegten damit unter Deutschlands Besten ihrer Rennklasse die

ausgezeichneten Plätze sechs (Maximilian) und sieben (Tim).

Und auch Mario Kurz (Pliezhausen) sowie der Reutlinger Kevin Keim vertraten die Farben des 1. RMC Reutlingen in der Klasse 2, 85 ccm, herausragend.

Als Siebter beziehungsweise Fünfter des Pflichttrainings führen die für das Sondelfinger Team Vogelwaid fahrenden Youngster im Warm-Up ihrer Gruppe auf neun und elf.

In den punktebringenden Wertungsläufen belegte Mario die Plätze 19 und elf, Kevin landete auf Platz zwölf und 20. Mit ihren dafür kassierten zwölf beziehungsweise zehn Meisterschaftspunkten wurden sie im Gesamtergebnis sehr respektable 14. und 17. unter 29 angetretenen Fahrern.

Erscheinungsdatum: Mittwoch 07.10.2009

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002-2009 Südwest Presse Online-Dienste GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

← [zurück zum Artikel](#)

← [zurück zur Ressort-Übersicht](#)